Die 20 jährige Geschichte vom Radiokombinat

eigener Bericht .... August 2016
von . . . M.



Das Radiokombinat, zunächst in Dessau tätig, war ein freier Zusammenschluss von einigen Leuten, die anfingen, regelmäßig eine Radioshow, mit dem Namen „Ghosthour“, zu produzieren.
Bei der Findung des Namens (1996), meinte einer, dass es doch klar wäre, dass es „Radiokombinat“ heißen müsse.
Innerhalb des „Alternativen Jugendzentrums“ (AJZ), in Dessau, wurde ein kleiner Raum in ein improvisiertes Produktionsstudio umfunktioniert, wobei innerhalb einer ABM, die Sachkosten für Mischpult, Cassettenrekorder, Plattenspieler und diverses andere Material, ausgegeben werden konnten.
Im Laufe der Zeit fiel besagte ABM flach, es gab einen Diebstahl der Geräte, aber das „Freie Radio Karlsruhe“, später auch „Radio Corax“ (Halle/Saale), und der „Offene Kanal“ (Dessau), wurden weiter mit Radioshows versorgt.
Ein Kombinat wurde zur „1 Mann Show“, ob über postalisch zugesandten Cassetten, gebrannten CD´s, oder dann, wie jetzt selbstverständlich, per hochgeladenen Dateien.
Die „Ghosthour“, ab ca. 1999, reduzierte sich von der einstündigen Sendung auf 30 Min. als „Ghostdriver“, und irgendwann gesellte sich Stanhope dazu, der nach einer Sendereihe mit fiktiven Mozarttagebüchern & frei ausgewählter Musik, regelmäßig die „Musikschaukel“ einbrachte.

Im Jahre 2011 verlegte das Radiokombinat den Wirkungsort von Dessau nach Berlin.
Von ca. 2013-15 stieß Hop-Sing mit seinen „40 Köstlichkeiten“ dazu.







Seit dem Sommer 2015 bezeichnet sich die neue 3 er Formation, zu der „Budenzauber von k.e.r.l.“, die Sendereihe jeweils mit speziellen Mixen abschließt, als „Kombinat“.



… Unabhängig davon, ob es überhaupt mehr als eine Hand von Hörer_innen gibt, senden wir regelmäßig, alle 4 Wochen neu, 120 Minuten, allerdings auf sehr unterschiedliche Weise: Geisterschaukelbudenzauberei.

Die Radioshows werden auf Äther, sprich über UKW, hier in Berlin (über PI-Radio), in Karlsruhe, Halle/Saale und in Dessau via Kabel (TV) ausgestrahlt, um die in „die Tage



gekommenen“ freien Radios & OK´s, mit zu unterstützen, bzw. die eigene Lust am „Radiomachen“, auch zu erleben. Weitere Planungen, Veränderungen, oder Sonstiges, können zu jeder Zeit die bisherige Regelmäßigkeit des, wie es immer wieder gern formuliert wird, „Projekts“, erweitern, reduzieren, oder gar zerstören.

. . aber damit ist die Geschichte nicht beendet, denn 2016 wurde sie um eine weitere Sen - dung erweitert:



Sir Frank, mit - "NOTHING IS REAL"!









